

Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au / Haidhausen

Antrag

Nr. 2014-05-001

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die MVG und die Deutsche Bahn werden aufgefordert, Informationsmaterial zu den bereitgestellten Defibrillatoren. in den U- und S-Bahnhöfen in Form von

- Demofilmen auf den Infoscreens
- Infoabenden für interessierte Bürgerinnen und Bürger
- gut sichtbaren Hinweisschildern auszuweisen.

Begründung:

Ein Defibrillator, auch Schockgeber, ist ein medizinisches Gerät zur Defibrillation und Kardioversion. Es kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern (Defibrillation) oder ventrikuläre Tachykardien, Vorhofflimmern und Vorhofflattern (Kardioversion) beenden. Defibrillatoren werden auf Intensivstationen, in Operationssälen, in Notfallaufnahmen, sowie in Fahrzeugen des Rettungsdienstes bereitgehalten, seit den 1990er-Jahren zunehmend auch in öffentlich zugänglichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen und anderen Orten für eine Anwendung durch medizinische Laien.

Recherchen haben ergeben, dass sich 90% der befragten Personen nicht zutrauen einen Defibrillator zu bedienen. Daher erscheint die vorhandene Information (siehe beigefügtes Bild) zu dürftig, um in wenigen Sekunden zu entscheiden, welche weiteren Maßnahmen unter Zuhilfenahme des vorhandenen Gerätes umgesetzt werden müssen, um dem Patienten zu helfen.

Seite 2 // Antrag Nr. 2014-05-001



München, den 21. Mai 2014

Barbara Schaumberger
Fraktionssprecherin

Initiative: Herbert Liebhart